

Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2010

Swissquote baut die Erträge weiter aus

Swissquote steigerte den Gesamtertrag im 1. Halbjahr 2010 gegenüber der Vorjahresperiode um 2,5 Prozent auf CHF 49,6 Mio. Der Betriebs- und der Reingewinn lagen als Folge des um 14,5 Prozent gestiegenen Betriebsaufwands um 13,9 Prozent unter den Vorjahreswerten. Der Neugeldzufluss stieg im 1. Halbjahr 2010 um 24,7 Prozent auf CHF 662,0 Mio. und die Zahl der Kunden überschritt erstmals die Marke von 150'000. Für das Gesamtjahr hält Swissquote an ihren Wachstumszielen fest: Zunahme der Kundenzahl in der Grössenordnung von 20 Prozent, Neugeldzufluss von deutlich über CHF 1 Mrd.

Erträge gegenüber Vorjahr und Vorquartal gestiegen

Der Gesamtertrag lag mit CHF 49,6 Mio. (CHF 48,3 Mio.) 2,5 Prozent über dem Vorjahr – im Vergleich zum Vorquartal stieg er um 11,8 Prozent. Die Ertragssteigerung ist vorab auf das hohe Wachstum des Handelsgeschäfts (hauptsächlich eForex) von 30,9 Prozent auf CHF 11,7 Mio. (CHF 8,9 Mio.) zurückzuführen. Mit dieser Zunahme konnten die gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen Erträge im Kommissionsgeschäft -3,8 Prozent auf CHF 32,5 Mio. (CHF 33,8 Mio.) und im Zinsgeschäft -4,8 Prozent auf CHF 5,3 Mio. (CHF 5,6 Mio.) mehr als kompensiert werden. Ursache für den leicht tieferen Ertrag im Kommissionsgeschäft war die geringere durchschnittliche Transaktionszahl pro Kunde, die im 1. Halbjahr bei 15 lag und damit die generell tiefere Transaktionszahl der Börsen widerspiegelte. Die Entwicklung im Zinsgeschäft reflektiert nach wie vor die globale Situation auf dem Geldmarkt, die sich erst im Laufe dieses Jahres bescheiden zu erholen begann.

Starkes organisches Wachstum

Die Gesamtkundenzahl überschritt Ende des 1. Halbjahres mit 153'912 (131'834) erstmals die Marke von 150'000; die total 22'078 Neukunden setzen sich aus 14'841 Handelskunden (+11,7 Prozent) und 7'237 Sparkunden (+148,1 Prozent) zusammen. Das Depotvermögen erhöhte sich um 24,0 Prozent auf CHF 6,8 Mrd. (CHF 5,5 Mrd.) und erreichte damit einen neuen Höchststand. Das Vermögen der Sparkunden lag 181,6 Prozent über dem Vorjahreswert und erreichte CHF 386,1 Mio.

Tradejet-Übernahme Ende Juli abgeschlossen

Die rund 3'000 Kunden, der per 7. Juni 2010 vollständig von Swissquote übernommenen Tradejet AG, sind in diesen Wachstumswahlen ebenso wenig enthalten wie deren Depotvermögen in der Grössenordnung von CHF 200 Mio., da die Handelsplattform von Tradejet wie geplant erst per 31. Juli 2010 mit jener von Swissquote fusioniert und dann eingestellt wird. Der Transfer der Konti von der Bank Maerki Baumann & Co. AG (als Depotbank von Tradejet) auf die Swissquote Bank erfolgt ebenfalls auf diesen Termin. Die definitiven Übernahmezahlen werden somit in der Berichterstattung zu den ersten 9 Monaten dieses Jahres ausgewiesen werden können. Aufgrund der IFRS 3-Regelung sind allerdings bereits im vorliegenden Halbjahresabschluss die Differenzfeststellung zum Erwerb von Tradejet sowie die Integrationskosten enthalten. Alle sieben Mitarbeitenden der Tradejet AG konnten in vergleichbaren Funktionen bei Swissquote integriert werden. Der bisherige Tradejet-CEO, Christoph Hartgens, übernimmt bei Swissquote die neugeschaffene Position Head ePrivate Banking.

Stabile Gewinnsituation, solide Bilanz

Der Betriebsaufwand nahm im Vergleich zum Vorjahr um 14,5 Prozent auf CHF 32,1 Mio. (CHF 28,0 Mio.) zu. Der Personalaufwand stieg um CHF 0,7 Mio., der übrige Betriebsaufwand, vor allem als Folge höherer direkter Kosten beim eForex-Geschäft, erhöhte sich um CHF 1,5 Mio. und der Marketingaufwand nahm um CHF 1,8 Mio. zu. Die um 45,5 Prozent höheren Marketingaufwendungen sind zum einen darauf zurückzuführen, dass der Vergleichswert von 2009 aufgrund der eben zurückliegenden Krise um rund CHF 1 Mio. tiefer als üblich ausfiel und zum anderen, dass im 1. Halbjahr 2010 zusätzlich zu den normalen Marketing- und Branding-Ausgaben die Kosten für die Lancierung und die Produktion der ersten drei Ausgaben des ‚Swissquote ePrivate Banking Magazine‘ dazu kamen.

Als Folge des höheren Aufwands resultierte für das 1. Halbjahr 2010 ein Betriebsgewinn von CHF 17,5 Mio. (CHF 20,3 Mio.) und ein Reingewinn von CHF 13,7 Mio. (CHF 15,9 Mio.). Die Margen erreichten beim Betriebsgewinn 35,3 Prozent (42,1 Prozent) und beim Reingewinn 27,7 Prozent (33,0 Prozent). Die stabile Gewinnsituation von Swissquote bildet die Grundlage für die solide Bilanz: eine BIZ Kernkapitalquote (Tier 1) von 22,1 Prozent, ein Eigenkapital von CHF 183,1 Mio. (CHF 152,4 Mio.) sowie überschüssige Mittel von CHF 115,2 (CHF 100,6 Mio.).

ePrivate Banking gestartet

Die aufwändige Entwicklung der völlig neuen ePrivate Banking Instrumente zur individuellen Vermögensverwaltung konnte planmässig abgeschlossen und das neue Tool diese Woche auf der Swissquote-Plattform aufgeschaltet werden. ePrivate Banking ist ein elektronischer Anlageberater, mit dem der Kunde interaktiv kommuniziert und so einfach und nachvollziehbar Schritt für Schritt sein persönliches Risikoprofil erstellt, seine Investitionsvorlieben formuliert und dann die vom virtuellen Anlageberater ausgearbeiteten konkreten Vorschläge zur Depotgestaltung prüft. Er kann den Vorschlag verändern, ergänzen oder neu bearbeiten lassen und schliesslich dem System den Auftrag

zur Ausführung erteilen. ePrivate Banking ist eine neue, zusätzliche Dienstleistung für anspruchsvolle Swissquote-Kunden, die bei der persönlichen Verwaltung ihres Vermögens von einer hochprofessionellen, aber dennoch einfach zu nutzenden Hilfe profitieren wollen. Die Kosten für ePrivate Banking setzen sich aus 0,5 Prozent Management Fee (mindestens CHF 50.00) sowie Kommissionsgebühren von 0,1 Prozent (mindestens CHF 9.00, maximal CHF 99.00) zusammen.

Swissquote-Magazin gewinnt Gold

Das erst Anfang März dieses Jahres lancierte ‚Swissquote ePrivate Banking Magazine‘, das sich als vertiefende Ergänzung zum stark ausgebauten elektronischen Informationsangebot von Swissquote versteht, fand mit seinen ersten drei Ausgaben nicht nur bei Kunden, Kioskkäufern und Inserenten breites Interesse und grosse Zustimmung, sondern bestand ebenso vor einer renommierten Fachjury. Die Preisträger des mit 600 eingereichten Publikationen grössten Wettbewerbs für die besten Unternehmenspublikationen in Europa wurden Ende Juni in Hamburg prämiert. In der Sparte Finanzen und Versicherungen wurde das ‚Swissquote ePrivate Banking Magazine‘ mit Gold ausgezeichnet.

Den vollständigen **Finanzbericht zum 1. Halbjahr 2010** finden Sie auf:

<http://www.swissquote.ch> – ÜBER UNS/Investoren Information/Reporting

Swissquote – Schweizer Leader im Online Trading

Swissquote beschäftigt in Gland (VD) und Zürich 260 Mitarbeitende. Nebst dem kostengünstigen Zugang zur Börse für Privatpersonen und Vermögensverwalter bietet Swissquote ihren Kunden eine Plattform für den eForex- und Devisenhandel sowie ein besonders attraktives Sparkonto. Die Aktien der Swissquote Group Holding AG (SQN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Für weitere Auskünfte

Marc Bürki, CEO Swissquote Bank AG

Chemin de la Crétaux 33, CH-1196 Gland | Schützengasse 22/24, CH-8001 Zürich

Telefon +41 22 999 98 50, Fax +41 22 999 94 54, Mobile +41 79 413 41 45

marc.burki@swissquote.ch

Nadja Keller, Assistant to CEO

Telefon +41 44 825 88 01, nadja.keller@swissquote.ch

Agenda 2010

05.11.2010 Zahlen zu den ersten 9 Monaten 2010 (Conference Call)

Kennzahlen 1. Halbjahr 2010

CHF'000	Comparison with Previous Year				Comparison with Previous Quarter			
	H1-2010	H1-2009	Change	Change [%]	Q2-2010	Q1-2010	Change	Change [%]
Net Fee & Commission Income	32'524.4	33'807.4	(1'283.0)	-3.8%	16'623.3	15'901.1	722.2	4.5%
Interest Income, net	5'346.7	5'613.9	(267.2)	-4.8%	3'038.9	2'307.7	731.2	31.7%
Trading Results	11'686.9	8'926.7	2'760.2	30.9%	6'493.6	5'193.3	1'300.3	25.0%
Total Net Revenues	49'558.0	48'348.0	1'210.0	2.5%	26'155.9	23'402.1	2'753.8	11.8%
Payroll & Related Expenses	(12'849.7)	(12'144.6)	(705.1)	5.8%	(6'549.3)	(6'300.4)	(248.9)	4.0%
Other Operating Expenses (incl. Depr. & Provision)	(13'392.6)	(11'865.1)	(1'527.5)	12.9%	(6'795.6)	(6'596.9)	(198.7)	3.0%
Marketing Expenses	(5'812.9)	(3'994.3)	(1'818.6)	45.5%	(2'758.3)	(3'054.6)	296.3	-9.7%
Total Expenses	(32'055.2)	(28'004.0)	(4'051.2)	14.5%	(16'103.2)	(15'951.9)	(151.3)	0.9%
Operating Profit	17'502.8	20'344.0	(2'841.2)	-14.0%	10'052.6	7'450.2	2'602.4	34.9%
Income Taxes	(3'825.9)	(4'410.8)	584.9	-13.3%	(2'170.5)	(1'655.4)	(515.1)	31.1%
Integration costs Tradejet, net of taxes	(743.0)	-	(743.0)	-	(743.0)	-	(743.0)	-
Gain on acquisition of Tradejet (IFRS3)	777.3	-	777.3	-	777.3	-	777.3	-
Net Profit	13'711.2	15'933.2	(2'222.0)	-13.9%	7'916.4	5'794.8	2'121.6	36.6%
Operating Profit Margin	35.3%	42.1%			38.4%	31.8%		
Net Profit Margin	27.7%	33.0%			30.3%	24.8%		
	30.06.2010	30.06.2009	Change	Change [%]	30.06.2010	31.03.2010	Change	Change [%]
Total number of Trading Clients [units] (Swissquote)	141'790	126'949	14'841	11.7%	141'790	138'666	3'124	2.3%
Total number of Saving Clients [units]	12'122	4'885	7'237	148.1%	12'122	10'611	1'511	14.2%
Total Number of Clients	153'912	131'834	22'078	16.7%	153'912	149'277	4'635	3.1%
Trading Assets [CHF m] (Swissquote)	6'417.0	5'347.9	1'069.1	20.0%	6'417.0	6'757.5	(340.5)	-5.0%
Saving Assets [CHF m]	386.1	137.1	249.0	181.6%	386.1	336.2	49.9	14.8%
Assets under Custody [CHF m]	6'803.1	5'485.0	1'318.1	24.0%	6'803.1	7'093.7	(290.6)	-4.1%
Total Net New Monies [CHF m]	662.0	530.9	131.1	24.7%	308.1	353.9	(45.8)	-12.9%
Total Headcounts	260	227	33	14.5%	260	253	7	2.8%
Total Balance Sheet [CHF m]	2'141.3	1'647.3	494.0	30.0%	2'141.3	2'053.9	87.4	4.3%
Total Equity [CHF m]	183.1	152.4	30.7	20.1%	183.1	181.8	1.3	0.7%
Equity Surplus [CHF m]	115.2	100.6	14.6	14.5%	115.2	122.9	-7.7	-6.3%